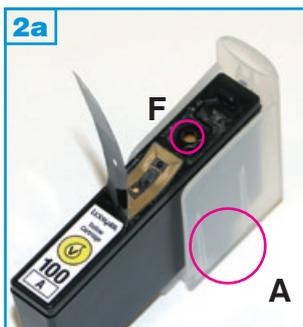


■ Befüllanleitung für Lexmark No. 100A, 100XLA

Für Lexmark AI-In-One Geräte Impact S305, Interpret S405 u.a.

rf_100 - Version 1.0



Grundsätzlich gilt:

- Nur die A-Versionen dieser Patronen sind befüllbar!
- Füllen Sie die Patrone spätestens, wenn der Ausdruck streifig wird!
- Führen Sie den Befüllvorgang immer auf einer schmutz-unempfindlichen Unterlage aus!
- Lesen Sie sich die Anleitung gründlich durch, bevor Sie mit dem Füllen beginnen.
- Die Anleitung gilt nur für die abgebildete Patronenbauform.
- **Spritzen und Tinten gehören nicht in Kinderhände!**

Benötigtes Zubehör für das Befüllen der Patronen:

- 1 Tintenspritze pro Farbe
- 1 Füllnadel pro Farbe

Der Befüllvorgang:

1. Sofern Sie die transparenten Halter noch besitzen, setzen Sie die Patronen in den der jeweiligen Farbe (nicht zwingend notwendig!).
2. Ziehen Sie den Aufkleber von oben nach unten etwa 1cm ab. Darunter sehen Sie einen kurzen Luftkanal, ein kleines Luftloch, ein größeres Befüllloch F und einen RFID-Chip **2a**. Dieser Chip darf nicht beschädigt werden! Er sendet Informationen über die Patronen-Art an den Drucker und speichert Tintenfüllstände. Fehlt dieser Chip oder ist er beschädigt, wird die Patrone nicht mehr erkannt.
3. Ziehen Sie nun eine Tintenspritze mit der entsprechenden Tinte auf und stechen Sie die Füllnadel leicht schräg - vom Tintenauslass A weg - in das Befüllloch **3a**. Füllen Sie so lange sehr langsam Tinte in die Patrone, bis am Befüllloch Tinte zu erkennen ist oder bis die Patrone am Tintenauslass zu tropfen beginnt (nur ohne Halter sichtbar). Ziehen Sie dann ca. 1 ml Tinte wieder zurück.

Alternativ können Sie das Befüllloch F auch mit dem Fingernagel unter dem Aufkleber ertasten, diesen mit der Füllnadel durchstechen **2b** und direkt durch den Aufkleber befüllen **3b**. Achten Sie hierbei jedoch darauf, den Chip nicht zu beschädigen!

4. Nehmen Sie die Patrone aus dem Halter und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein. Die Patrone darf am Tintenauslass nicht mehr tropfen!

Folgen Sie nun den Anweisungen auf der folgenden Seite.

*** Sollten Sie keine A-Version der Patronen besitzen, sondern lediglich die „Return-Cartridge-Program“-Version, raten wir Ihnen, sich zuerst Original Lexmark Patronen No. „100A“ oder besser noch „100XLA“ zu kaufen. Diese Version ist seltener auf dem Markt und in der Anschaffung einige Euro teurer, lässt sich jedoch ohne Probleme mehrfach wiederbefüllen.**

Sie haben Schwierigkeiten beim Befüllen oder Fragen zur Vorgehensweise? Rufen Sie uns an!

■ Füllstandsanzeige bei Lexmark No. 100A, 100XLA

Für Lexmark AI-In-One Geräte Impact S305, Interpret S405 u.a.

rf_100 - Version 1.0



Bei den Lexmark-Patronen No. 100, 100XL und 105 handelt es sich um „Return-Cartridge-Program“, so genannte Rückgabe Patronen, die nach dem Leerdrucken nicht mehr vom Drucker akzeptiert werden.

Bei den befüllbaren „A“-Versionen der Patronen, befolgen Sie die folgenden Schritte, um mit einer wiederbefüllten Patrone drucken zu können:



Sobald der Drucker im Display oder auf dem Bildschirm einen sehr niedrigen Tintenfüllstand in einer der Patronen meldet **1**, sollten Sie mindestens diese Patrone auffüllen.

Nun drucken Sie mit wiederbefüllter Patrone, bestätigen die folgende Meldung **2** mit „ok“ und warten auf die nächste wichtige Meldung **3**.

Im Display Ihres Druckers erscheint jetzt folgende Meldung (evtl. ähnlich):

Tauschen Sie die Tintenpatrone (Farbe) aus.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Fortfahren“ und drücken Sie „OK“. Folgende Meldung erscheint:



Der Drucker kann die Tintenmenge in der Patrone nicht mehr bestimmen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Fortfahren“ und drücken Sie „OK“. Folgende Meldung erscheint:

Die Lexmark Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden durch Verwendung von Tinte und/oder Patronen, die nicht von Lexmark stammen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Fortfahren“ und drücken Sie „OK“.



Alle Füllstandsanzeigen / -warnungen für diese Farbe sind nun abgeschaltet. Der Drucker wird weiterhin ein „X“ über der jeweiligen Patrone auf dem Bildschirm anzeigen; es kann aber uneingeschränkt gedruckt werden.

Die beschriebene Vorgehensweise müssen Sie bei allen 4 Farben separat einmalig durchführen.

Füllen Sie Ihre Patrone nun in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch wenn der Ausdruck erste Streifen aufweist.

Sobald Sie eine neue Originalpatrone einsetzen, funktioniert die Füllstandsanzeige wieder in vollem Umfang.

Sie haben Schwierigkeiten beim Befüllen oder Fragen zur Vorgehensweise? Rufen Sie uns an!